

"Prohibition"

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„PROHIBITION“

Die es gut und die es böse meinen.

Traugott Wasserbarm:

„Erst wenn wir werden wie die Amerikaner — —“



Joseph Schieberli:

„ — — hat unser Handwerk wieder einen goldenen Boden.“

Der große Jäger vor dem Herrn erzählte: „Als ich über einen Graben sprang, entfiel mir die Büchse und nachdem ich sie

aufgehoben hatte, sah ich vor mir zwei Löwen, die eben zum Sprunge auf mich ansetzten. Ohne einen Augenblick Zeit zu verlieren, kam ich ihnen zuvor, ergriff sie beide bei der Kehle und...“

„Aber ich denke, Sie hatten nur einen Arm frei...“ erwiderte ein Herr in der Gesellschaft...“

„In Momenten größter Lebensgefahr vergift man solche Kleinigkeiten und denkt

nur an die Rettung des eigenen Lebens...“ antwortete der nicht nur Löwen gegenüber geistesgegenwärtige Jäger. Hum

„City-Excelsior“

Zürich
Bahnhofstr./Sihlstr.

Das sehenswerte
**Wein- und
Bierrestaurant**
H. Dürr

Telephon **7777** SEELNAU
Privatauto und Taxibetrieb
6 moderne Gesellschaftswagen
G. Winterhalder, Zürich, Werdstrasse 128.